

RP 09.01.2023

KAB ANRATH

1000 Euro Spende durch Glühweinverkauf



Andreas Stumpf, Vorsitzender der Willicher Tafel (2.v.l.) freute sich über die Spende in Höhe von 500 Euro der Damen und Herren von der KAB Anrath.

FOTO: KAB

ANRATH (tre) Helmut Buttgerit (l. im Bild), **Marlene Buttgerit** (3.v.l.) und **Sabine Rudolph** (r.) von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Anrath überreichen jetzt jeweils 500 Euro an **Andreas Stumpf** (2.v.l.), der der Willicher Tafel vorsitzt, und **Anke Burka** (2.v.r.) vom Kinderhaus Viersen. Das Geld stammt vom Glühweinverkauf, den die KAB Anrath bei der Aktion Adventszauber in der Josefshalle in Anrath durchgeführt hatte. Beide Einrichtungen freuten sich sehr über die Spende, die nun den Tafelkunden und den an lebenszeitverkürzenden Krankheiten leidenden Kindern im Kinderhaus zugute kommen wird. Die Tafel in Willich hat mit stetig steigenden Betriebskosten zu kämpfen – bei gleichzeitig zurückgehenden Geldspenden durch Unternehmen und Privatleute. Sie kann die Spende daher besonders gut gebrauchen.

20 Tüten mit Zutaten für Weihnachtsmenü

WILLICH (jbu) Gerade in diesem Jahr, wo die Lebensunterhaltskosten stark gestiegen sind, ist auch in Willich eine wachsende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern auf Hilfe angewiesen. „Wo sollen bei der derzeitigen Inflationsrate bei diesen Menschen noch die Mittel zum Ausrichten eines schönen Weihnachtsfests herkommen?“, heißt es von den Willicher Grünen, die nicht untätig zuschauen wollten. Sie unterstützten in diesem Jahr die Willicher Tafel zu Weih-

nachten. Mit Hilfe von Spenden aus der Mitgliedschaft entstanden zahlreiche „Weihnachtstüten“ mit Zutaten für ein reichhaltiges Weihnachtsmenü und Leckereien für einen schönen Abend. Darüber durften sich 20 bedürftige Willicher Familien freuen. Die Tüten wurden den Tafel-Mitarbeitern an der Ausgabestelle in Anrath von der stellvertretenden Bürgermeisterin, **Claudia Poetsch**, übergeben, die auch selbst tatkräftig mit anpackte.

Claudia Poetsch (Grüne) (von links), Julia Poetsch (Grüne), Sabine Rudolph (Tafel) und Andrea Kiontke (Grüne).

FOTO: GRÜNE

